

# ARZT- LEITFADEN

Administration Vorarlberg

 Therapie Aktiv  
DIABETES IM GRIFF

Diabetes mellitus Typ 2

Disease Management Programm



## Impressum

Herausgeber:  
Steiermärkische Gebietskrankenkasse,  
Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Vorarlberger Gebietskrankenkasse  
Jahngasse 4, 6850 Dornbirn

Coverfoto: © Jeanette Dietl/Fotolia.com  
Vorbehaltlich Irrtümer und Druckfehler.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Printed in Austria  
1. Auflage 2016

### Hinweis

Die Informationen in diesem Leitfaden sind von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig erarbeitet und geprüft worden.

Leider lässt die deutsche Sprache geschlechtsneutrale Bezeichnungen nicht zu. Soweit im Handbuch personenbezogene Bezeichnungen nur in geschlechtsspezifischer Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Die Verwendung von Texten und Bildern – auch auszugsweise – ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>WAS IST „THERAPIE AKTIV – DIABETES IM GRIFF“?</b>	<b>2</b>
Inhalte von Therapie Aktiv	2
Ziele von Therapie Aktiv	2
Ihre Vorteile als Arzt	3
Vorteile für Ihre Patienten	3
<b>ANSPRECHPARTNER</b>	<b>4</b>
<b>ÜBERSICHT PROGRAMMABLAUF</b>	<b>5</b>
<b>WIE WERDE ICH THERAPIE AKTIV-ARZT?</b>	<b>6</b>
Teilnahmevoraussetzungen	6
3 Schritte zum Therapie Aktiv-Arzt	6
Unterlagen	7
<b>DIE ANMELDUNG IHRER PATIENTEN</b>	<b>8</b>
5 Schritte zur Einschreibung eines Patienten	8
<b>DIE STRUKTURIERTE BETREUUNG</b>	<b>10</b>
Untersuchungen	10
Zielvereinbarung	10
Erhebung der Lebensqualität	11
Dokumentation	12
<b>ABRECHNUNG</b>	<b>13</b>
<b>AUFGABEN-CHECKLISTE</b>	<b>14</b>
<b>WEBSITE THERAPIE AKTIV</b>	<b>15</b>
<b>HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN</b>	<b>16</b>

# WAS IST „THERAPIE AKTIV – DIABETES IM GRIFF“?

**Disease Management – ein systematischer Behandlungsansatz mit dem Ziel, für chronisch Kranke eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Versorgung nach dem neuesten Stand der Wissenschaft zu organisieren.**

## Inhalte von Therapie Aktiv

Mit Therapie Aktiv – Diabetes im Griff wurde ein strukturiertes Langzeitbetreuungsprogramm für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 ins Leben gerufen.

Das Programm baut auf einer Kooperation mit niedergelassenen Ärzten (Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte für Innere Medizin) auf.

Die Teilnahme am Programm ist sowohl für Ärzte und Patienten freiwillig. Typ-2-Diabetiker können sich bei teilnehmenden Ärzten zum Programm anmelden.

Die Ärzte erhalten durch die strukturierte ärztliche Betreuung Sicherheit und Unterstützung in der Betreuung ihrer Typ-2-Diabetiker.

Die Typ-2-Diabetiker genießen im Programm ein umfassendes Informationsservice (z. B. Newsletter, Unterlagen) der österreichischen Sozialversicherung.

Zudem werden diese durch die Vereinbarung von Zielen gemeinsam mit ihren Ärzten (z. B. Ernährungsumstellung) motiviert „aktiv“ an der Therapie mitzuhelfen.

## Ziele von Therapie Aktiv

Das primäre Ziel ist eine Verlängerung des Lebens bei guter Gesundheit.

### DIE ZIELE VON THERAPIE AKTIV SIND:

- ... Senkung des globalen Risikos
- ... Vermeidung oder Verzögerung von Folgeschäden und Spätfolgen wie z. B. Nierenversagen, diabetisches Fußsyndrom
- ... Senkung des Schlaganfall- und Herzinfarkttrisikos
- ... Vermeidung von Nebenwirkungen der Therapie
- ... Motivation zur aktiven und eigenverantwortlichen Mitarbeit

Der Erfolg des Programms wird durch Patientenbefragungen immer wieder bestätigt. Die Teilnehmer weisen einen deutlich besseren Gesundheitszustand sowie Informationsstand auf und sind auch hinsichtlich des Lebensstils eher motiviert sich aktiv an der Behandlung zu beteiligen. Auch die diabetesrelevanten Untersuchungen (z. B. Fußuntersuchung) werden von den Ärzten im Programm regelmäßig gemacht.

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie konnte zudem eine geringere Sterblichkeitsrate bei Typ-2-Diabetikern, die am Programm teilnehmen, festgestellt werden.

## Ihre Vorteile als Arzt

### Stärkere Patientenbindung

Durch die kontinuierliche Betreuung wird die Patientenbindung zum Arzt gestärkt. Arzt und Patient bilden ein enges Behandlungsteam. Gemeinsam werden Therapieziele – zur Auswahl stehen Gewicht, Bewegung, Tabak, Ernährung, Blutdruck, HbA1c – festgelegt, die auf das persönliche Risikoprofil des Patienten zugeschnitten sind.

### Sicherheit bei der Behandlung

Der Dokumentationsbogen dient als jährliche Checkliste für die diabetesrelevanten Kontrolluntersuchungen und Zielvereinbarungen.

Die dokumentierten Ergebnisse werden in Form von jährlichen Feedbackberichten an die teilnehmenden Ärzte rückgemeldet.

### Unterstützung für eine qualitätsgesicherte Diabetesbehandlung

Die medizinische Grundlage für Therapie Aktiv bilden evidenzbasierte Behandlungspfade auf Basis von internationalen Studien und der Leitlinie der Österreichischen Diabetesgesellschaft (ÖDG). Die medizinischen Behandlungspfade dienen als Orientierungshilfe bei der Betreuung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2.

### Honorierung

Der Betreuungsaufwand kann quartalsweise abgerechnet werden.

## Vorteile für Ihre Patienten

### Sicherstellung einer optimalen ärztlichen Behandlung

Der Patient hat die Sicherheit von seinem Arzt im Rahmen des Programms optimal behandelt zu werden. Der Arzt achtet darauf, dass regelmäßig Augenkontrollen, Fußuntersuchungen und HbA1c-Bestimmungen gemacht werden.

### Diabetikerschulung

Im Rahmen von Therapie Aktiv wird auch die strukturierte Patientenschulung empfohlen. Jeder Diabetiker sollte mindestens einmal in seinem Leben eine Diabetesschulung besuchen.

### Patientenhandbuch und Informationsmaterial

Die teilnehmenden Patienten erhalten im Programm ein Patientenhandbuch sowie Unterlagen, die umfassend über Diabetes mellitus Typ 2 informieren und die Eigenverantwortung steigern.

### Freiwillig und kostenlos

Die Teilnahme am Programm ist für den Patienten freiwillig und kostenlos und kann jederzeit beendet werden.



Mit dem Projekt „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ hat die soziale Krankenversicherung ein Programm entwickelt, das eine strukturiertere und verbesserte medizinische Betreuung von Typ II-DiabetikerInnen bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten ermöglicht. In Vorarlberg ist eine Einschreibung in das Programm seit 2009 möglich. Aktuelle Studien zeigen uns, dass dieses Diabetes Typ II Programm wirkt. Alle untersuchten Parameter weisen im Vergleich zu nicht im Programm befindlichen Erkrankten wesentlich bessere Werte auf. Neben der deutlichen gesundheitlichen Verbesserung von Typ II-DiabetikerInnen konnten zudem sowohl die Sterblichkeit als auch die Gesamtkosten gesenkt werden. Unser Interesse als Krankenversicherung ist es deshalb, dass sich so viele Ärztinnen und Ärzte wie möglich im Interesse ihrer Patientinnen und Patienten am Diabetes Typ II Programm beteiligen.

Das Ärztehandbuch, das Sie gerade in der Hand halten, soll Ihnen dabei als Orientierungshilfe bei der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus Typ II dienen.

**Manfred Brunner**

Obmann der Vorarlberger Gebietskrankenkasse

# ANSPRECHPARTNER

## Therapie Aktiv in der Vorarlberg

### Administrationsstelle

Ein-/Ausschreibung, Abrechnungsunterstützung, Diabetikerschulung, Formulare, Bestellung Unterlagen, allgemeine Anfragen, Patientenaussendungen



**Kathrin Prantl**

Telefon: +43 (0)50 8455-1645  
Fax: +43 (0)50 8455-81645  
E-Mail: [kathrin.prantl@vgkk.at](mailto:kathrin.prantl@vgkk.at)

## Feedback von Therapie Aktiv-Ärzten:

„Ich habe den erforderlichen Aufwand für Diabetiker bereits schon vorher betrieben, weswegen die Umsetzung des Programms im Ordinationsbetrieb auch nicht zum Mehraufwand wurde. Durch die Mithilfe seitens der GKK (beispielsweise quartalsmäßige Teilnehmernamensliste) kann kein Patient bei der Abrechnung vergessen werden. Die Patienten schätzen die Struktur der Betreuung und sind motivierter an Schulungen teilzunehmen. Eine Behandlung des Patienten mit mehr Wissen über seine Erkrankung wird letztlich „einfacher“ und weniger zeitaufwendig, weil sie und er verstehen, was sie tun. Die zusätzliche Honorierung der Kassen an die Ärzte, sehe ich unter anderem als Motivation weiterhin am Programm teilzunehmen.“

**Herr Dr. Maximilian Mohilla**  
Therapie Aktiv-Arzt

„Organisation und Verwaltung der teilnehmenden Patienten belasten uns nicht so sehr. Ich glaube wir haben es gut organisiert, die Listen, die wir von der VGKK erhalten, helfen uns da sehr. Ich finde eine strukturierte Betreuung der Diabetespatienten sehr wichtig, und habe auch persönlich das Gefühl, dass sich so Spätschäden eher vermeiden lassen oder zumindest sehr früh behandelt werden. Auch meine Assistentinnen sehen das. Gerade was den diabetischen Fuß und die retinalen Veränderungen betrifft. Die Patienten sind auch aufgeklärter und aufmerksamer geworden. Bei uns erhält der Patient bei jeder Kontrolle ein Arztgespräch was auch sehr geschätzt wird.“

**Frau Dr. Katharina Bannmüller**  
Therapie Aktiv-Ärztin

# ÜBERSICHT PROGRAMMABLAUF

## Wie werde ich Therapie Aktiv-Arzt? (siehe Seite 6)

- 1 Absolvierung des Basisseminars
- 2 Übermittlung der Beitrittserklärung an die Ärztekammer
- 3 Registrierung durch die Administrationsstelle (Begrüßungsschreiben und Startpaket)

**REGISTRIERUNG ALS  
THERAPIE AKTIV-  
ARZT**  
einmalig

## Die Anmeldung Ihrer Patienten (siehe Seite 8)

- 1 Überprüfung der Teilnahmebedingungen
- 2 Information des Patienten über das Programm
- 3 Formular „Teilnahme- und Einwilligungserklärung“ mit dem Patienten ausfüllen
- 4 Anmeldung (elektronisch)
- 5 Teilnahmebestätigung

**PATIENTEN-  
ANMELDUNG**  
einmalig

## Die strukturierte Betreuung (siehe Seite 10)

- 1 (Erst-)Untersuchung auf Begleit- und Folgeerkrankungen
- 2 Zielvereinbarung
- 3 Erhebung der Lebensqualität – EQ-5D
- 4 Dokumentation und Übermittlung

**BETREUUNG &  
DOKUMENTATION**  
laufend

## Abrechnung (siehe Seite 13)

- 1 Quartalsweise Abrechnung

**ABRECHNUNG**  
laufend

# WIE WERDE ICH THERAPIE AKTIV ARZT?

## Teilnahmevoraussetzungen

Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit Sie am Programm teilnehmen können.

### ALLGEMEINE VORAUSSETZUNG

- ... Niedergelassener Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt für Innere Medizin (Vertragsarzt)

## 3 Schritte zum Therapie Aktiv Arzt

### 1 Absolvierung Basisseminar

Das Basisseminar kann als Online-Fortbildung unter [www.docwissen.at](http://www.docwissen.at) absolviert werden.

Zusätzlich zur Basisausbildung sind einmalig 2 Stunden Fortbildung pro Jahr in den auf das Basisseminar folgenden 3 Jahren zu absolvieren. Eine Bestätigung der Absolvierung der Fortbildungen ist der Administrationsstelle zu übermitteln.

### 2 Beitrittserklärung

Nach Absolvierung des Basisseminars ist das Formular „Beitrittserklärung“ ausgefüllt per Post oder Fax gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung an die Ärztekammer zu übermitteln (auch bei Online-Fortbildung möglich).

### 3 Registrierung als Therapie Aktiv Arzt

Die Ärztekammer prüft, ob alle (strukturellen) Voraussetzungen erfüllt werden. Bei erfolgreicher Registrierung erhalten Sie von der Administrationsstelle ein Begrüßungsschreiben sowie ein Startpaket zugesandt. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie berechtigt Patienten für das Programm anzumelden und die strukturierte Betreuung dieser Patienten abzurechnen.

### STRUKTURELLE VORAUSSETZUNGEN

- ... Blutzuckermessung – Trockenchemie
- ... Blutdruckmessung
- ... Harnstreifen Mikroalbumintest
- ... Möglichkeit zur venösen Blutabnahme
- ... Reflexhammer, Monofilament und Stimmgabel
- ... Waage (bis 180 kg), Messlatte, Maßband
- ... Oberarmmanschette für adipöse Patienten
- ... Arzneimittel (Kochsalzlösung, Glukoselösung mind. 10 %, schnellwirksames Insulin)

Therapie Aktiv  
Disease Management Programm - Diabetes mellitus Typ 2

Beitrittserklärung  
Nachweis der Strukturkriterien  
Disease Management Programm - Diabetes mellitus Typ 2

Titel, Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Ordinationsadresse:  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ Patienten-Beitrag: \_\_\_\_\_

Vertragsbestimmungen: \_\_\_\_\_

25 - Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin  
 07 - Facharzt/Ärztin für Innere Medizin

Kontodaten zur gesonderten Verrechnung der DMP-Leistungen:  
IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Für eventuelle Rückfragen bin ich wie folgt erreichbar:  
Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich habe die Basisausbildung DMP Diabetes mellitus Typ II (als Präsenzschulung) am \_\_\_\_\_ absolviert und beabsichtige die Direktverrechnung von Leistungen im Rahmen des DMP Diabetes mellitus Typ II laut Prospektveröffentlichung.

Ich werde im Sinne der Erfüllung der Strukturkriterien (personelle Voraussetzungen) jeweils zwei Stunden diabetesspezifische Fortbildung pro Jahr in den auf die Grundschulung folgenden drei Jahren absolvieren.

Alle Mitarbeiter/innen, bei denen es medizinisch/fachlich geboten ist, verfügen über eine entsprechende spezifische Ausbildung und sind, wenn sie die Geräte bedienen, auf deren Anwendung geschult. Die Mitarbeiter/innen haben klar definierte Aufgaben und Verantwortungsbereiche. Die fachliche Weiterbildung der Mitarbeiter/innen wird von der Ärztin bzw. dem Arzt gefördert.

Die Grundausstattung zur allgemein-medizinischen bzw. fachspezifisch-medizinischen Versorgung ist entsprechend dem angebotenen Leistungsspektrum vorhanden:

- Blutzuckermessung – Trockenchemie
- Möglichkeit zur venösen Blutabnahme
- Blutdruckmessung
- Reflexhammer, Monofilament, Stimmgabel
- Folgende Arzneimittel sind jedenfalls vorrätig:
  - Kochsalzlösung
  - Glukoselösung 10%
  - schnellwirksames Insulin
- Oberarmmanschette für adipöse Patienten
- Personewaage (bis 180 kg), Messlatte, Maßband
- Harnstreifen Mikroalbumintest

Medizinisches Verbrauchsmaterial ist in ausreichender Menge vorhanden.

Für medizinisch-technische Apparate liegen Gebrauchsanleitungen auf. Anfalls gesetzliche Vorgaben werden eingehalten und vorgeschriebene Überprüfungen finden vorschriftsmäßig statt. Geräte für physikalische Messgrößen sind nach Möglichkeit geeicht.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass die von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass ich alle Strukturkriterien erfülle.

\_\_\_\_\_  
Datum, Stempel, Unterschrift

Formular „Beitrittserklärung“



## UNTERLAGEN

Mit dem Begrüßungsschreiben erhalten Sie ein Startpaket, das die nachfolgenden Unterlagen enthält. Sie können alle Unterlagen (nicht: DVD) kostenlos telefonisch bei der Administrationsstelle oder über das BESTELLSERVICE auf unserer Website ([www.therapie-aktiv.at](http://www.therapie-aktiv.at)) nachbestellen.

### Plakat für Ihre Ordination bzw. Ihr Wartezimmer



Machen Sie Ihre Patienten bereits im Wartezimmer darauf aufmerksam, dass sie bei Ihnen am Programm teilnehmen können.

Plakat mit dem Hinweis „Hier können Sie sich anmelden!“

### Formular-(5-Blatt)-Garnitur

Die Formular-Garnitur besteht aus:

- ... Teilnahme- und Einwilligungserklärung (Seite 10)
- ... Dokumentationsbogen (Seite 14)
- ... Lebensqualität-Fragebogen – EQ-5D (Seite 13)
- ... Zielvereinbarung (Seite 12)
- ... Zusatzinformation zur Zielvereinbarung

Die Formulare (außer Zielvereinbarung) können auch einzeln nachbestellt werden.

Die Formulare, Patientenbroschüren und Merkblätter können im Wartezimmer aufgelegt oder den Patienten gezielt (z. B. unterstützend zu einem Beratungsgespräch) mitgegeben werden.

### Patientenunterlagen

#### Broschüre „Diabetes im Griff“

Infos und Tipps über Ernährung, Bewegung und Folgeerkrankungen bei Diabetes mellitus Typ 2

#### Broschüre „Gesunde Augen“

Infos und Tipps, um Augenerkrankungen vorbeugen und erkennen zu können

#### Broschüre „Gesunde Füße“

Umfassende Informationen zum Thema „Gesunde Füße“ bei Diabetes mellitus Typ 2, Fußgymnastik-Übungen und Tipps für die richtige Fußpflege

#### Merkblatt „Fußgymnastik“

Übungen zur regelmäßigen Fußgymnastik (Förderung der Durchblutung der Füße)

#### Merkblatt „Optimale Fußpflege“

Pflege-Tipps mit Checkliste zur täglichen Fußkontrolle

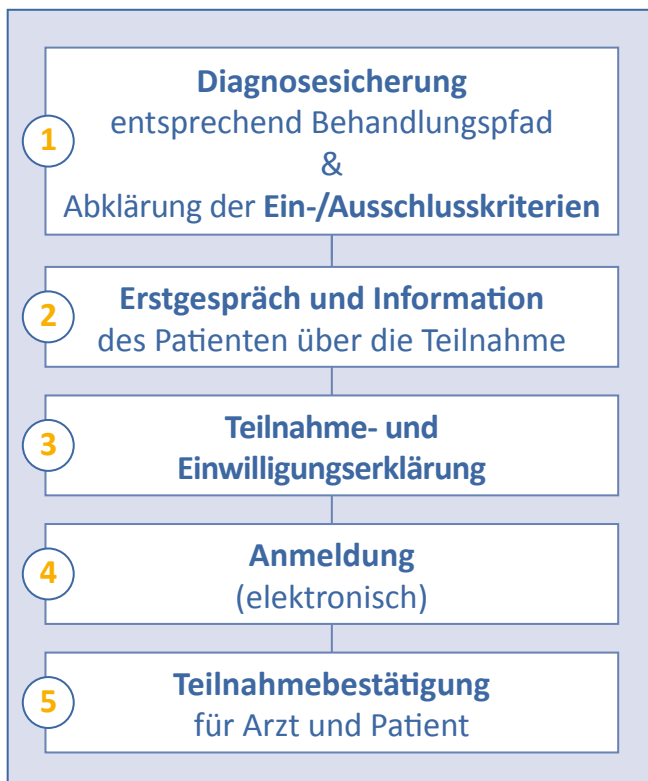


Patientenbroschüren und Merkblätter

# DIE ANMELDUNG IHRER PATIENTEN

Sie als Arzt entscheiden, wer als Patient für das Programm „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ geeignet ist.

## 5 Schritte zur Teilnahme eines Patienten



### 1. Teilnahme-kriterien überprüfen

#### TEILNAHMEKRITERIEN

- ... Gesicherte Diagnose des Diabetes mellitus Typ 2 laut Behandlungspfad
- ... Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an Therapie Aktiv
- ... Fehlen von Ausschlusskriterien wie z. B. mentale Beeinträchtigung, Alkoholismus, andere Erkrankungen, die eine aktive Teilnahme des Patienten unmöglich machen.

### 2. Patienten über das Programm informieren

Wenn die Teilnahme-kriterien erfüllt sind, können Sie Ihren Patienten über das Programm informieren (evtl. Informationsunterlagen ausgeben und Nutzen des Programms erklären). Diese Aufgabe kann auch Ihre Ordinationsassistentin übernehmen.

### 3. Teilnahme- und Einwilligungserklärung

Ist der Patient bereit am Programm teilzunehmen, ist die Teilnahme- und Einwilligungserklärung auszufüllen und zu unterzeichnen.

**Therapie Aktiv**  
DIABETES IM GRIF

**TEILNAHME- und EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG**  
Disease Management Programm Diabetes mellitus Typ 2

Name, Vorname des Versicherten  
□□□□□□□□□□

Versicherungsnummer \_\_\_\_\_ Versicherungsträger \_\_\_\_\_

Anschrift (Strasse / PLZ / Ort) \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich bereit, aktiv am Programm „Therapie Aktiv“ teilzunehmen. Ich werde gemeinsam mit meinem Arzt Therapieziele (mehr Bewegung, gesunde Ernährung, Rauchstopp, verbesserte Blutdruck- und Laborwerte, Gewichtsreduktion) vereinbaren und mich nach diesen Zielen richten.  
 Ich bin einverstanden im Zuge des Programms diabetesrelevante Mitteilungen von der Sozialversicherung zu erhalten.  
 Ich kann diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen und scheidet mit dem Widerruf automatisch aus dem Disease Management Programm Diabetes mellitus Typ 2 aus.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Versicherten \_\_\_\_\_

**vom Arzt auszufüllen:**

Ersteinschreibung     Arztwechsel     Wiedereinschreibung

Ort, Datum der Einschreibung \_\_\_\_\_ Unterschrift des „Therapie Aktiv“-Arztes \_\_\_\_\_

Name, Vertragspartnernummer \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_ Ordinationsstempel \_\_\_\_\_

DV/Nr. 002990

Formular „Teilnahme- und Einwilligungserklärung“ für den Patienten

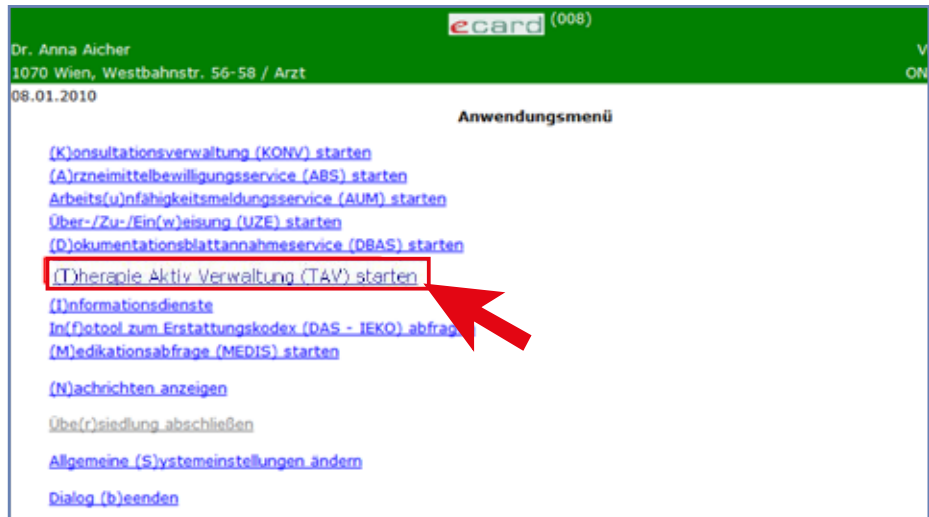
## 4 Anmeldung (elektronisch)

Die **Anmeldung** kann auf folgende Arten erfolgen:

- ... über die GINA-Oberfläche (e-card-System) - kostenlos
- ... mittels Arztsoftware (sofern bereits implementiert)

### Anmeldung über die GINA-Oberfläche

Im Anwendungsmenü der GINA-Oberfläche klicken Sie einfach auf den Punkt **„Therapie Aktiv Verwaltung (TAV) starten“**.



GINA-Oberfläche: Anwendungsmenü

Im nächsten Schritt können Sie eine **„Einschreibebeanfrage für einen Patienten erfassen“**.

Nach erfolgreichem Absenden der Einschreibebeanfrage wird überprüft, ob der Patient bereits bei einem Arzt am Programm teilnimmt (zur Vermeidung von Doppelseinschreibungen).



GINA-Oberfläche: Therapie Aktiv Verwaltung

## 5 Teilnahmebestätigung für Arzt und Patient

Konnte der Patient erfolgreich angemeldet werden, erhalten Sie per Post eine Teilnahmebestätigung zugesandt.

Ihr Patient erhält ein Begrüßungsschreiben und das Patientenhandbuch „Diabetes mellitus Typ 2“ von der Administrationsstelle zugesandt.

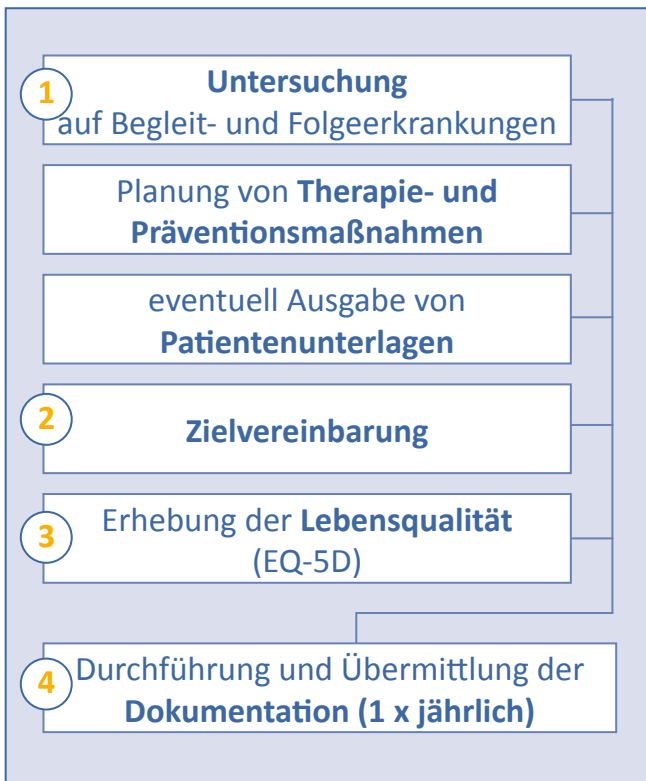
Es ist auch möglich Ihre Patienten und deren Einschreibestatus elektronisch über die GINA-Oberfläche abzufragen. Dies dient einer übersichtlicheren Handhabung bzw. Administration in der Ordination.



Patientenhandbuch

# DIE STRUKTURIERTE BETREUUNG

## Ablauf der strukturierten Betreuung



### 1 Untersuchung

Die Untersuchungen erfolgen regelmäßig je nach Krankheitsstadium – also so oft wie notwendig.

#### Bei jedem Arztbesuch

- ... Blutdruckmessung
- ... Gewichtskontrolle

#### Etwa alle 6 Monate (bei Indikation alle 3 Monate)

- ... HbA1c-Kontrolle

#### Mindestens 1-mal jährlich

- ... Anamnese
- ... Fußinspektion mit Wagner-Klassifikation
- ... Check auf Neuropathie (Monofilamenttest, Stimmgabel, Fußpuls)
- ... Augenärztliche Kontrolle
- ... Kardiovaskuläre Risikostratifizierung
- ... Harntest Mikroalbuminurie

### 2 Zielvereinbarung

Mindestens einmal jährlich ist aufgrund Ihrer Untersuchungsergebnisse eine Zielvereinbarung mit dem Patienten vorgesehen.

Vereinbaren Sie Zielwerte hinsichtlich Lebensstil (Gewicht, Bewegung, Ernährung, Tabak), Blutdruck und HbA1c. Die Vereinbarung der Ziele liegt im Ermessen des Arztes. Bei Bedarf sind gemeinsam neue Ziele festzulegen.

**Beispiel:** Ein Ziel könnte z. B. sein, dass sich der Patient vermehrt körperlich betätigt. Für den Anfang kann es ausreichen zu Fuß zu gehen, anstatt mit dem Lift zu fahren. Das könnte sich beispielsweise steigern auf täglich 30 Minuten Spazieren gehen und mehr. Auch die Zeitspanne, in der das Ziel erreicht werden soll, ist unterschiedlich und individuell zu wählen.

Die Ziele können im Formular „Zielvereinbarung“ oder im Diabetespass eingetragen werden.

Formular „Zielvereinbarung“ und „Diabetespass“

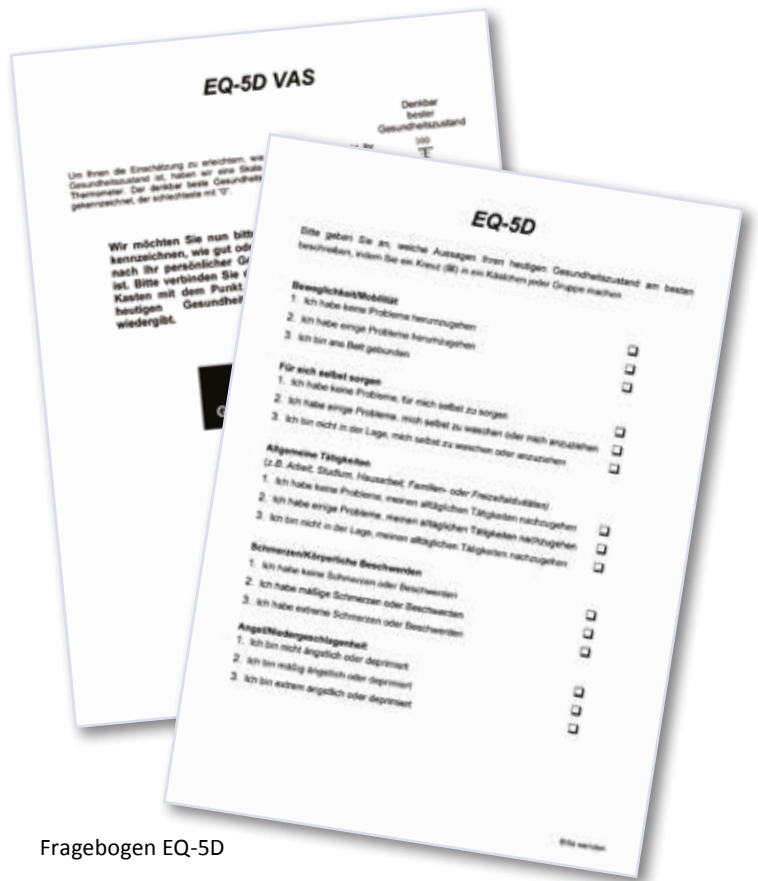
### 3 Erhebung der Lebensqualität (EQ-5D)

Die Lebensqualität wird mit dem standardisierten Fragebogen EQ-5D erhoben.

Dadurch wird der Gesundheitszustand auf zwei Wegen erfasst: Durch die fünf Fragestellungen zum subjektiven Gesundheitszustand auf der Vorderseite und der visuellen Analog-Skala (VAS) auf der Rückseite des Fragebogens.

Bitten Sie Ihre Patienten diesen auszufüllen.

Die Antworten der Patienten werden anhand der nachfolgenden Beispiele auf den Dokumentationsbogen übertragen.



Fragebogen EQ-5D

<b>Beweglichkeit/Mobilität</b>		
1. Ich habe keine Probleme herumzugehen	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Level 1 ist als „1“ kodiert</b>
2. Ich habe einige Probleme herumzugehen	<input type="checkbox"/>	
3. Ich bin ans Bett gebunden	<input type="checkbox"/>	
<b>Für sich selbst sorgen</b>		
1. Ich habe keine Probleme, für mich selbst zu sorgen	<input type="checkbox"/>	<b>Level 2 ist als „2“ kodiert</b>
2. Ich habe einige Probleme, mich selbst zu waschen oder mich anzuziehen	<input checked="" type="checkbox"/>	
3. Ich bin nicht in der Lage, mich selbst zu waschen oder anzuziehen	<input type="checkbox"/>	
<b>Allgemeine Tätigkeiten (z. B. Arbeit, Studium, Hausarbeit, Familien- oder Freizeitaktivitäten)</b>		
1. Ich habe keine Probleme, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen	<input type="checkbox"/>	<b>Level 3 ist als „2“ kodiert</b>
2. Ich habe einige Probleme, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen	<input checked="" type="checkbox"/>	
3. Ich bin nicht in der Lage, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen	<input type="checkbox"/>	
<b>Schmerzen/Körperliche Beschwerden</b>		
1. Ich habe keine Schmerzen oder Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Level 4 ist als „1“ kodiert</b>
2. Ich habe mäßige Schmerzen oder Beschwerden	<input type="checkbox"/>	
3. Ich habe extreme Schmerzen oder Beschwerden	<input type="checkbox"/>	
<b>Angst/Niedergeschlagenheit</b>		
1. Ich bin nicht ängstlich oder deprimiert	<input type="checkbox"/>	<b>Level 5 ist als „3“ kodiert</b>
2. Ich bin mäßig ängstlich oder deprimiert	<input type="checkbox"/>	
3. Ich bin extrem ängstlich oder deprimiert	<input checked="" type="checkbox"/>	

Abbildung: Beispielantworten auf dem EQ-5D Fragebogen

Im rechts abgebildeten Beispiel sind im Feld EQ-5D auf dem Dokumentationsbogen die Ziffern „12213“ einzutragen.

Bei der Verwendung der VAS ergibt sich unmittelbar ein Wert zwischen 0 und 100, welcher im Feld EQ-5D-VAS eingetragen wird.

Im links abgebildeten Beispiel ist „069“ im Dokumentationsbogen einzutragen.

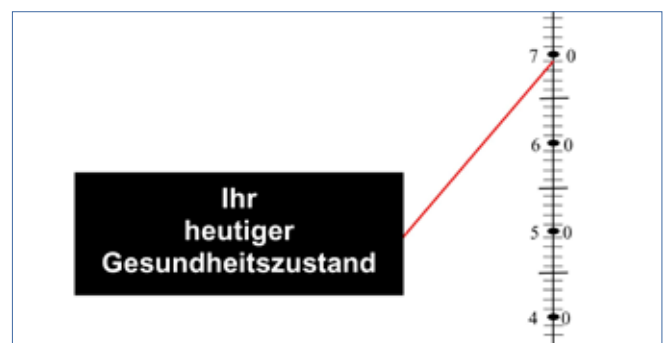


Abbildung: Beispiel für die Ermittlung des Gesundheitszustandes

## 4 Dokumentation

Die Dokumentation hat **bei Anmeldung des Patienten (Erst-Dokumentation) und anschließend (mindestens) einmal jährlich (Folge-Dokumentation)** zu erfolgen.

Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung des Patienten ist die Erst-Dokumentation möglich.

Der Dokumentationsbogen dient als Checkliste für Sie hinsichtlich der diabetesrelevanten Maßnahmen sowie Zielvereinbarungen.

Eine Vergütung der strukturierten Betreuung kann nur dann erfolgen, wenn die Pflichtfelder vollständig ausgefüllt sind. Eine detaillierte Ausfüllanleitung steht auf unserer Website zum Download zur Verfügung.

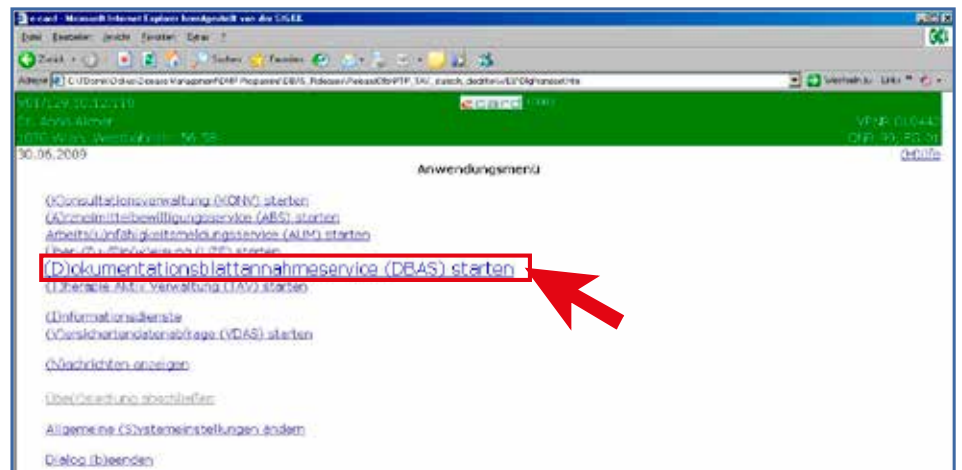
Die **Übermittlung** der Dokumentation kann auf folgende Arten erfolgen:

- ... über die GINA-Oberfläche (e-card-System) - kostenlos
- ... mittels Arztsoftware (sofern bereits implementiert)

Formular „Dokumentationsbogen“

## Dokumentation über die GINA-Oberfläche

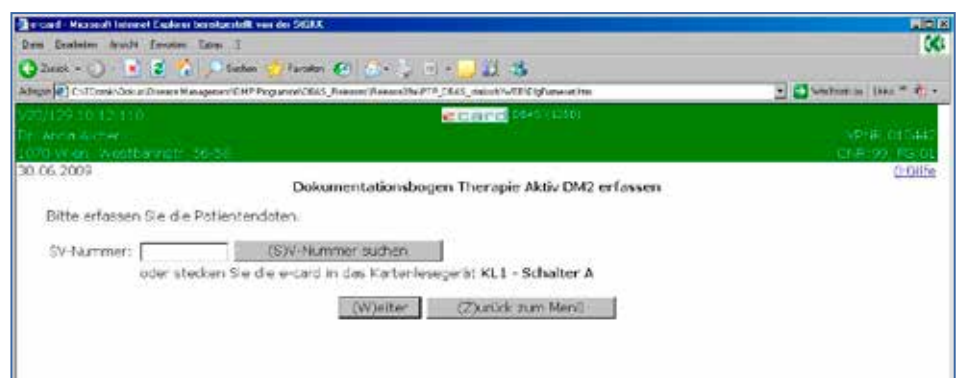
Im Anwendungsmenü der GINA-Oberfläche klicken Sie bitte auf den Punkt „Dokumentationsblattannahmeservice (DBAS) starten“.



GINA-Oberfläche: Anwendungsmenü

Hier können Sie den „Dokumentationsbogen Therapie Aktiv DM2 erfassen“ und anschließend übermitteln.

Das Befundblatt kann auch ausgedruckt, exportiert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder importiert werden.



GINA-Oberfläche: Dokumentationsbogen Therapie Aktiv DM2 erfassen

# ABRECHNUNG

Teilnehmende Ärzte können die strukturierte Betreuung quartalsweise abrechnen.

Die Abrechnungspositionen decken den Mehraufwand in der Betreuung ab und können daher zusätzlich zur kurativen Leistungsverrechnung mit den Sozialversicherungsträgern abgerechnet werden.

**Vertragsärzte** können mit dem jeweiligen Krankenversicherungsträger, bei dem der teilnehmende Patient versichert ist, direkt abrechnen:

**Erstbetreuung** - einmalig

**Laufende Betreuung** - einmal pro Quartal

## VORAUSSETZUNGEN

- ... Durchführung der vorgesehenen Untersuchungen
- ... Vereinbarung von Therapiezielen mit dem Patienten
- ... Übermittlung des vollständig ausgefüllten Dokumentationsbogens (elektronisch oder in Papierform) bei Erstbetreuung und anschließend mindestens einmal jährlich

## Informationsliste

Die Informationsliste wird Ihnen automatisch zu Quartalsende übermittelt. Sie erhalten damit einen Überblick über alle Patienten, die von Ihnen zum Programm angemeldet wurden.

VPNR		Arzt	Adresse		Telefon	
123456		Dr. Max Mustermann	Arztweg 1, 6850 Dornbirn		05572/12345	
SVNR	Patient	Träger	Eintritt	letzter Dokubogen	Informationen Quartal 1 / 2015	Vorschau Quartal 2 / 2015
9012311208	Silvester Altjahr	VGKK	07.11.2012	21.10.2014	am 31.12.2014 verstorben	
9012210303	Lenz Frühling	VGKK	27.12.2007	12.12.2014	keine offene Abrechnung	
1234010101	Felix Glückspilz	BKK VOEST	31.12.2014		neuer Dokubogen notw.	neuer Dokubogen notw.
7890230905	Herbert Herbst	VA öff. Bediensteter	15.11.2014	30.11.2014	Abrechnung Erstdokum.	
5678241207	Christian Kind	VGKK	12.11.2010	10.02.2014	neuer Dokubogen notw.	neuer Dokubogen notw.
5678290202	Peter Pechvogel	BKK VOEST	22.11.2007	15.11.2014	Abrechnung Konsultation	
3456210604	Sonnhild Sommer	VGKK	04.12.2007	04.06.2014	Abrechnung Konsultation	neuer Dokubogen notw.
1234211206	Willi Winter	VGKK	04.02.2011	04.09.2014	Abrechnung Konsultation	

<b>Dienstag, 27. Oktober 2015</b>	<b>Erläuterung:</b>	DB liegt vor	für diese Patientin / diesen Patienten liegt ein gültiger DB vor
		DB ausständig	für diese Patientin / diesen Patienten wäre schon in einem Vorquartal ein neuer DB fällig gewesen
		neuer DB fällig	für diese Patientin / diesen Patienten ist im betreffenden Quartal ein neuer DB fällig

Informationsliste



# AUFGABEN-CHECKLISTE

ORDINATIONSASSISTENTIN

ARZT

## Patientenanmeldung

bei gesicherter Diagnose

Vorselektion aller Typ-2-Diabetiker

Information der Patienten  
über das Programm

Teilnahme- und Einwilligungserklärung  
mit dem Patienten vorbereiten

Anmeldung (elektronisch)

Ärztliche Überprüfung der Diagnose und  
Unterzeichnung von **Teilnahme- und Einwilli-  
gungserklärung** durch Arzt und Patient

## Strukturierte Betreuung

EQ-5D- und EQ-5D VAS-Bogen mit Patienten  
ausfüllen, Ergebnis in Dokumentationsbogen  
übertragen und evtl. Ablage im Patientenakt

Evtl. Kopie der **Zielvereinbarung**

Übermittlung der **Dokumentation**

Evtl. Ausgabe von **Patientenunterlagen**

**Terminvergabe**  
für die weitere Betreuung

**(Erst-)Untersuchung**  
auf Begleit- und Folgeerkrankungen

Planung von  
**Therapie- und Präventionsmaßnahmen**

**Zielvereinbarung**  
gemeinsam mit dem Patienten

Durchführung der **Erst-/Folgedokumentation**

## Abrechnung

Siehe Seite 13



# WEBSITE THERAPIE AKTIV

www.therapie-aktiv.at

The screenshot shows the homepage of the 'Therapie Aktiv' website. At the top left is the logo 'Therapie Aktiv DIABETES IM GRIFF'. To the right are navigation options: 'SV-TRÄGER', 'LOGIN', and a search bar labeled 'Suchbegriff eingeben'. Below the logo is a horizontal navigation menu with the following items: HOME, AKTUELL, PATIENTEN, ÄRZTE, SERVICE, and WIR ÜBER UNS. The main content area is divided into four large blue-bordered boxes, each with an image and a title: 1. 'THERAPIE AKTIV - WAS IST DAS?' featuring images of a bowl of sugar, a hand holding a sugar cube, and oranges. 2. 'DIABETES MELLITUS TYP 2' featuring a stack of white sugar cubes. 3. 'SO BEKOMMEN SIE IHREN DIABETES IN DEN GRIFF' featuring a photo of a smiling elderly couple. 4. 'ANSPRECHPARTNER IN IHREM BUNDESLAND' featuring a photo of a group of people. Below this is a section titled 'WICHTIGE INFOS AUF EINEN BLICK' which contains two articles: 'Arzthandbuch - Neuauflage 2015' and 'Geringere Sterblichkeitsrate bei Diabetikern im Programm'. To the right of this section is a 'JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN' button and a 'TIPPS UND WICHTIGE LINKS' section with sub-links for 'Menüvorschlag des Monats', 'Gesundheitstipps', and 'Wichtige Links'.

## Aktuell

Hier finden Sie aktuelle Gesundheitstipps für Ihre Patienten und die aktuellen Teilnahmezahlen. Informieren Sie sich außerdem über die aktuellen Evaluierungs- bzw. Patientenbefragungsergebnisse.

## Patienten

Diese Seiten bieten wertvolle Informationen für Patienten über das Programm sowie Wissenswertes über Diabetes mellitus Typ 2.

## Ärzte

Hier erhalten Sie einen Programmüberblick sowie Informationen über Aus- und Weiterbildung, das Arzthandbuch zum Download, Lehrvideo zur Fußuntersuchung und vieles mehr.

## Service

Unter „Bestellservice“ können Sie sämtliche Unterlagen wie Broschüren, Merkblätter etc. (auch in verschiedenen Fremdsprachen) kostenlos nachbestellen.

## Wir über uns

Hier finden Sie die wichtigsten Ansprechpartner sowie nützliche Links.

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

## Wann muss ich abrechnen?

Für die Abrechnung ist bei elektronischer Einschreibeanfrage das Übertragungsdatum maßgeblich.

### Beispiel:

- ... Teilnahme- und Einwilligungserklärung am 25.06.2014 (2. Quartal 2014)
- ... Datum der elektronischen Einschreibeanfrage am 02.07.2014 (3. Quartal 2014)
- ... Die Abrechnung ist erst im 3. Quartal 2014 möglich

**Bitte beachten Sie, dass für eine kontinuierliche Abrechnung die Dokumentation mindestens einmal jährlich notwendig ist.**

## Kann ein Patient den Arzt im Programm wechseln?

Ein Arztwechsel auf Wunsch des Patienten ist jederzeit möglich.

## Kann ein Patient aus dem Programm austreten?

Sollte ein Patient nicht mehr am Programm teilnehmen wollen oder können, geben Sie uns dies bitte bekannt. Wir bitten Sie dafür die Möglichkeit der Ausschreibeanfrage auf der GINA-Oberfläche (siehe Seite 11 – GINA-Oberfläche: Therapie Aktiv Verwaltung) zu nutzen. Sie erhalten in Folge eine „Ausschreibungsbestätigung“ für diesen Patienten.

Bitte informieren Sie uns auch im Falle des Todes eines Patienten.

## Wann ist die elektronische Erfassung des Dokumentationsbogens möglich?

Bitte beachten Sie, dass die elektronische Erfassung des Dokumentationsbogens erst nach Erhalt der Einschreibebestätigung möglich ist. Sie erhalten diese nach erfolgter elektronischer Einschreibeanfrage bzw. Übermittlung der Teilnahme- und Einwilligungserklärung (in Papierform) an die Administrationsstelle.

Das Untersuchungsdatum kann aber ab Datum der Einschreibeanfrage (Antragsdatum) gesetzt werden.

## Was passiert mit den dokumentierten Daten?

Nur der Arzt hat die personenbezogenen medizinischen Daten.

Die elektronisch dokumentierten Daten werden über die GINA-Box verschlüsselt weitergeleitet, anschließend bei der Pseudonymisierungsstelle anonymisiert und schließlich an die Datenverarbeitungsstelle weitergeleitet.

Bei Übermittlung der Dokumentation in Papierform werden die medizinischen Daten durch die Eingabestelle ebenfalls an die Pseudonymisierungsstelle geschickt und anonymisiert.

Die dokumentierten Ergebnisse werden Ihnen jährlich in Form von Feedbackberichten rückgemeldet.





Mit Therapie Aktiv – Diabetes im Griff wurde ein strukturiertes Langzeitbetreuungsprogramm für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 ins Leben gerufen.

Die Teilnahme am Programm ist sowohl für Ärzte und Patienten freiwillig. Typ-2-Diabetiker können sich bei teilnehmenden Ärzten zum Programm anmelden.

Die Ärzte erhalten durch die strukturierte ärztliche Betreuung Sicherheit und Unterstützung in der Betreuung ihrer Typ-2-Diabetiker.

Dieser Leitfaden stellt die administrativen Abläufe des Disease Management Programmes „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ detailliert dar.

**Kontakt:**

E-Mail: [vorarlberg@therapie-aktiv.at](mailto:vorarlberg@therapie-aktiv.at)

[www.therapie-aktiv.at](http://www.therapie-aktiv.at)